



Zum Feste nur das Beste: Apfel- und Kartoffelfest im Walgau

Premiere Im Walgau

Am Nationalfeiertag findet in Ludesch das erste walgauweite Apfel- und Kartoffelfest statt. Die Idee entstand im Verlaufe zahlreicher Landwirtschaftsgespräche, die zwischen Herbst letzten Jahres und diesem Sommer im Auftrag der Regio Im Walgau stattfanden. Wie jede gute Idee formte sie sich schleichend und es lässt sich im Nachhinein nicht feststellen, wer als erstes die Idee hatte. Aber es gibt gute Vorbilder, etwa der Kartoffelmarkt in Heimen / Tirol oder im Schwäbischen der ‚Apfel- und Kartoffeltag‘ im Wolfegger Bauernhausmuseum. Dahin pilgern jedes Jahr im Herbst etwa 3.000 Menschen, ein sensationelles Spektakel, das man gesehen haben muss.

Ganz so groß wird das Apfel- und Kartoffelfest im Walgau nicht werden. Aber jeder Landwirt fand in den Gesprächen die Idee gut, und deshalb hat sich die Regio Im Walgau an das Experiment gewagt. Und nach einem etwas zögerlichen Beginn sind jetzt alle Stände vergeben, die die Gemeinde Ludesch zur Verfügung stellen kann. Ein bunter Reigen von Verkauf, Information und Essen



In einer „Erzähl-Ecke“ werden Geschichten rund um Äpfel und Kartoffeln gesammelt, von früher und von heute.

Traditionelle Küche mit Äpfeln und Kartoffeln im Walgau

Ein Blick ins Fanni Amann – Kochbuch zeigt uns, wie prominent Apfel und Kartoffel in der Walgauer Küche vertreten sind: Kartoffelsuppe, Kartoffelnudeln, Kartoffel-Knödel, Kartoffel-Roulade, Kartoffel-Polenta, Kartoffelpüree, Kartoffelsalat mit Äpfeln, Apfelpompott, Apfelstrudel, Apfelkrapfen, Apfelküchle, Apfel-Schmarren, Scheiterhaufen, Apfel-Auflauf, Apfelkuchen, Apfelpastete, Apfel im Schlafrock, Apfelschaum, Apfelmarmelade, Apfelrohkost, Bratäpfel, usw. Dabei sind die Getränke noch gar nicht erwähnt, die das Gros des Verzehrs in der Region ausmachen: Saft, Most und Schnaps werden heute wie früher getrunken und viele verwenden dafür ihr eigenes Obst. An diese Traditionen soll das Apfel- und Kartoffelfest anknüpfen.



klein. Das hat eine Erhebung in den verschiedenen Mostereien im vergangenen Herbst gezeigt, die von der Arbeitsgruppe durchgeführt wurde. Der Saft wird am Bovelhof in Düns heiß in 1-Liter-Flaschen abgefüllt. Mit dem Preis von 25 Ct. Pro kg Mostobst (gute Qualität vorausgesetzt) will die Regio Im Walgau erreichen, dass wenigstens kein Obst unter den Bäumen liegen bleibt und verfault und dass sich vielleicht der eine oder andere Grundbesitzer überlegt, dass das Pflanzen eines Streuobstbaums sich womöglich doch rentieren könnte. Es soll ein Anreiz sein, die Produktionsform ‚Streuobstwiese‘ wieder in Erinnerung zu rufen.

Kommentar



Manfred Walser
Arbeitskreis Streuobst

Erntedank

Der Herbst, das ist die Zeit des Erntedanks. Wenn das Futter und die Feldfrüchte eingebracht waren und absehbar war, dass die Vorräte über den Winter reichen, dann war die richtige Zeit, Dank zu sagen. Das haben wir heute verlernt, weil wir das ganze Jahr über Äpfel im Supermarkt kaufen können. Wir machen uns keine Gedanken mehr, was wir im Winter essen sollen. Das ist gut so. Es ist eine Errungenschaft der modernen Zeit, dass der Hunger zumindest bei uns kein Thema mehr ist. Es soll uns aber nicht daran hindern, dankbar zu sein, denn selbstverständlich ist das nicht. Das sehen wir jeden Tag in den Nachrichten.

Seien wir also dankbar für eine sichere Ernährung. Und seien wir dankbar, dass die Walgauer Landwirte uns nicht nur mit Milch und Käse, sondern auch mit Äpfeln und Kartoffeln versorgen. Zumindest manche von uns - denn allzu viel wird davon in der Region nicht produziert. Und die Ernte war heuer auch nicht so gut. Hagel und Nässe haben ihre Spuren hinterlassen. Aber wenn die Nachfrage groß ist, vielleicht wird dann im nächsten Jahr ein neuer Kartoffelacker angelegt und der eine oder andere Obstbaum neu gepflanzt? Das wäre ein schöner Erfolg für das walgauweite Apfel- und Kartoffelfest.



Walgau-Apfelsaft

Die ersten 300 Liter des Walgau- Apfelsaftes konnten kürzlich bereits produziert werden. Geplant sind heuer etwa 1.000 Liter, für mehr reicht die Erntemenge vermutlich nicht. Die ursprüngliche Planung der Arbeitsgruppe ‚Streuobst‘ war, gespritzten Apfelsaft in Halbliterflaschen zu produzieren und über das Walgaubad und andere Einrichtungen zu vertreiben. Dazu wäre aber eine Mindestabfüllmenge von 5.000 Litern nötig gewesen, und dafür ist derzeit die Erntemenge jedoch zu



ist zusammen gekommen. Einige Unterstützer haben eine Menge Zeit ehrenamtlich in die Vorbereitungen investiert und das Land fördert die Veranstaltung im Rahmen der Ökoland-Strategie 2020. Und da die Veranstaltung größtenteils unter dem Dach des Gemeindeamts stattfindet, ist sie auch vor schlechtem Wetter geschützt.

Programm

Das Apfel- und Kartoffelfest vor dem Gemeindeamt in Ludesch findet von 10 – 16 Uhr statt. Um 12 Uhr wird Landesrat Erich Schwärzler Grußworte an die Anwesenden richten. Ansonsten stehen an diesem Tag die Erzeugnisse des Walgaus im Mittelpunkt:

Beim Apfel- und Kartoffelfest im Walgau werden verschiedene Produzenten ihre Erzeugnisse präsentieren und verkaufen. Es gibt verschiedene **Kartoffelsorten**, **Gemüse** und **Eingemachtes** zu kaufen, dazu **Käse**, **Apfelsaft**, **Most** und **Apfelbrände**. Es gibt getrocknete **Apfelschnitze**, **Apfelmuffins**, **Apfelkuchen**, **Kekse** und **Bratapfelfikör**. Es gibt handgefertigte **Erntekörbe** und **Kisten** und junge **Apfelbäume**. Als Premiere gibt es die ersten Flaschen des „WalgauSafts“ zu verkaufen und eine mobile Mosterei produziert frisch gepressten Saft. Auch für das **leibliche Wohl** ist gesorgt, z.B. mit Kartoffelsuppe oder Raclette mit Ofenkartoffeln.

Zahlreiche Vereine und Initiativen halten Informationen bereit: **Obst- und Gartenbauvereine**, **Baumwärter**, die **WalgauWiesenWunderWelt**, die **FoodCoop Vorarlberg** u.v.m. Als **Rahmenprogramm** gibt es **Malgelegenheiten** für Kinder, ein Quiz, **Begehungen in einem nahe gelegenen Obstgarten** und bei gutem Wetter **Kutschenfahrten**.



Info

Erstes walgauweites Apfel- und Kartoffelfest am 26. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums Ludesch



Termininfo in eigener Sache

Delegiertenversammlung

Die jährliche Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, den 3. November 2016 um 19 Uhr im Vereinshaus Satteins statt. Anmeldungen erbeten an sekretariat@imwalgau.at



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
Regio Im Walgau
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Dieses Projekt wird von 14 Walgau-Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.

